

Thema für Studien- und Masterarbeit

Bestimmung der Versandungsstrukturen sowie der Umströmung Kugelförmiger Objekte am Meeresboden

Die Umströmung Kugelförmiger Objekte am Meeresboden wird in der Meerestechnik immer interessanter. Solche Objekte können am Boden lagernde Altlasten, z.B. Minen, aber auch zu erntende Rohstoffe wie Manganknollen sein. Von besonderem Interesse ist hierbei der Versandungszustand der Objekte, welcher auch durch die Umströmung dieser selbst beeinflusst wird. Untersuchungen im Wasserkanal sollen Aufschluss über die Kolkstrukturen eines einzelnen Objektes und einer Gruppe von Objekten geben. Die ursächlichen Strömungsstrukturen können im Wasser- sowie im Windkanal mittels laseroptischer Messtechnik (z.B. Particle Image Velocimetry) identifiziert werden.

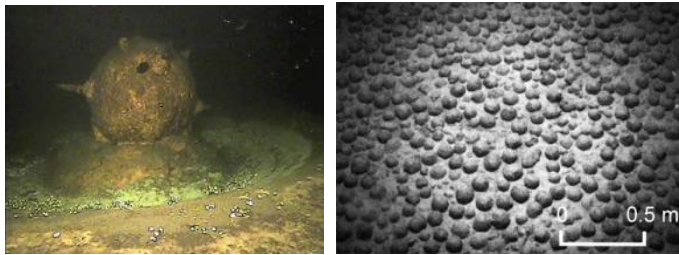


Abb. 1: Kolkbildung im Umfeld einer Mine (links) sowie Manganknollen am Meeresboden (rechts)

Ansprechpartner: Dr. Peter Menzel
peter.menzel@uni-rostock.de
Tel.: 0381-498-9236